



© pixabay

„Ostern – die Botschaft vom Leben!“

Liebe/r Vorsitzende/r der Kolpingsfamilie, liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingsbrüder, liebe Kolpingjugend!

An Ostern steht Tod und Auferstehung im Mittelpunkt. Ja, es geht um's Ganze. Auch wenn wir oft in unserem Leben an eine Grenze kommen und meinen es geht nicht mehr weiter, es ist alles vorbei, kann uns ein Weg aufgezeigt werden, der uns Hoffnung bringt. Nichts ist so festgemeißelt, dass es nicht einen Ausweg gibt.

Ein Sinnbild für Ostern ist das Grab, von dem der Grabstein weggerollt ist. Dies sagt uns, dass Jesus den Tod überwunden hat. Durch seine Auferstehung ist für uns mit dem Tod nicht alles aus, sondern es nur ein Übergang in das ewige Leben bei Gott.

Wir durchleben zurzeit die Corona-Pandemie oder manche sehen in vielen Katastrophen des Lebens das Ende der Welt kommen, aber wir als Christen vertrauen auf die biblische Botschaft von Ostern. Sie sagt uns: das Leben ist stärker als der Tod. Die Liebe hat immer das letzte Wort und alle Ängste werden überwunden. So können wir, auch ganz besonders bei vielen Kolpingsfamilien und bei der Kolpingjugend, beobachten, dass viele eine große Solidarität und Hilfsbereitschaft den Mitmenschen gegenüber entwickeln. Dies habe ich bei den vielen Einsendungen für den Corona-Preis 2020 gesehen.

Macht solch ein Handeln die Botschaft vom Leben nicht glaubwürdig? Ich meine schon!

So wünsche ich euch in diesem Vertrauen mit einem Treu Kolping ein gesegnetes Osterfest

Euer

Karl-Dieter

Diözesanpräses